

**Bewerber:**  
**Robert Hintz**

**Posten:**  
**Beisitzer**

**Angaben zur Person:**

**Kreisverband:** KV Ludwigslust-Parchim  
**Alter:** 29 Jahre  
**Beruf/Tätigkeit:** Politikwissenschaftler  
**Mitglied seit:** Seit 2013



---

**Kurzbiographie:**

Ich bin 29 Jahre jung, verheiratet und habe zwei Kinder. Momentan wohne ich in Schwerin, bin aber in Ludwigslust aufgewachsen. Nach der Schule habe ich in Greifswald studiert. 2009 wurde ich zum Stadtvertreter in LWL gewählt. Zwei Jahre später, 2011, habe ich als Praktikant im Wahlkampf geholfen, hatte anschließend eine Anstellung bei Silke Gajek und bin 2013 aus familiären Gründen nach Ba-Wü gezogen. Dort habe ich u.a. erfolgreich für Cem Özdemir, Nikolaus Tschenk und den Grünen KV Stuttgart gearbeitet.

**Ich beschäftige mich mit den Themen:**

Kommunalpolitik, ländliche Räume, REX, Kinder und Jugend, Tourismus

**Was ich mit dem Landesverband bewegen möchte:**

In erster Linie will ich, dass wir nach der Wahlniederlage daran orientieren, was wir haben und was wir verbessern können. Das umfasst für mich vor allem die interne Organisation:

Die LAG'en 2016 haben vieles von dem Biss verloren, den sie 2011 hatten – sicherlich ist das auch dem Fakt geschuldet, dass wir eine große und arbeitsame Landtagsfraktion hatten. Das muss sich jetzt zwangsläufig wieder ändern, denn die LAG'en sind die „Ideenschmiede“ für den gesamten Landesverband.

Für mich heißt innere Organisation auch, dass die Strukturen zwischen den Kreisverbänden, Ortsverbänden und dem Landesverband weiter zu verbessern sind. Konkret wünsche ich mir, dass sich Kommunal- und Landesebene über ihre (inhaltliche) Arbeit gegenseitig stärker informieren und miteinander agieren. Die Orts- und Kreisverbände sind durch ihre Netzwerke und Begegnungen in den jeweiligen Regionen für die Landespartei die „Seismographen“ vor Ort und können Stimmungsbilder und Themen an die Landespartei vermitteln.

Unsere Mitgliedschaft muss wachsen. Seit wenigen Tagen sind wir zwar endlich 600 Mitglieder, aber wir wissen: Da geht noch was! Ich möchte mich gerne an der Arbeit beteiligen und Konzepte und Ideen einbringen um neue Mitglieder zu werben.

Mit dem Verlust der Landtagsfraktion und dem damit verbundenen Wegfall der Mandatsträgerabgaben ist für die nächsten Jahre sparen in der Landespartei angesagt. Ich möchte mit meinen Erfahrungen aus den letzten Jahren gerne dazu beitragen, dass wir speziell in Wahlkämpfen mehr Spenden von Sympathisant\*innen einsammeln, uns in diesem Bereich professionalisieren und uns so finanziell zu Wahlzeiten so gut wie möglich aufstellen.

Ebenso haben wir mit Reinhard Bütikofer (MdEP) und Harald Terpe (MdB) zwei Abgeordnete und mit Stefan Fassbinder einen OB und viele, viele Kommunalos in den Stadträten und Kreistagen, die wir so gut wie möglich in die Parteiarbeit einbinden müssen. Konkret können wir als Landespartei vielschichtige Anreize für Anträge geben oder sammeln, die unsere Kommunalos und Abgeordneten in den Parlamenten stellen. Das heißt für mich im Umkehrschluss aber auch, dass wir als Landespartei stärker die inhaltliche Arbeit, die von den Kommunalos und Abgeordneten geleistet wird „bespielen“ müssen.

Und „last but not least“ müssen wir auch unsere Rolle als außerparlamentarische Opposition finden und Ideen entwickeln, wie wir trotz des Verschwindens aus dem Landtag in den Medien und bei den Menschen präsent sind.

In diesen genannten Feldern liegt unser Potenzial, das wir nach wie vor zur Verfügung haben. Ich will mich mit eurer Unterstützung daran machen dieses Potenzial so gut wie möglich für die Partei auszuschöpfen.

Für meine Kandidatur bringe ich das Votum des Kreisverbandes Ludwigslust-Parchim mit.

*Ich bin damit einverstanden, dass dieses Formular auf der Internetseite [www.gruene-mv.de](http://www.gruene-mv.de) veröffentlicht wird.*